

H_z. Sigismund von Österreich an Calixt III. (Supplik). Er bittet für sich und fünf Laien um Absolution von den Kirchenstrafen, in die sie gefallen seien, weil der H_z. einen Mann gefangen nehmen ließ, ohne seinen Klerikerstand zu kennen.²⁾ Der Mann sei weder gefesselt noch eingesperrt worden. Man habe ihn umgehend freigelassen. — Kard. Capranica beauftragt den Abt von Wilten mit der Absolution, da der Fürst und der Ordinarius (NvK) in der Sache im Streit lägen.³⁾

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Poen., Reg. Suppl. Poen. 5 f. 242^r.⁴⁾

Regest: Schmugge/Müller, RPG III 39f. Nr. 272 (mit Datum 28. Juni 1456).

Exponitur s. v. pro parte devoti eiusdem illustrissimi (!) principis et domini, domini Sigismundi Austrie ducis, quod cum ipse olim quendam virum capi mandaret, ignorans, si clericus esset aut non, et dum ad eius presenciam veniret, idem captus se clericum aseruit (!). Hoc audito, princeps prefatus eundem clericum liberum dimixit (!), qui nec ligatus nec incarceratus extitit. Der H_z. fürchtet daher zusammen mit fünf Laien⁵⁾ in die Exkommunikation gefallen zu sein und bittet für sich und die fünf Laien um Absolution. — Fiat de speciali. D. s. +.⁶⁾ Et committatur abbati in Wilteren⁷⁾, Brisinensis (!) diocesis, ordinis Premonstratensium, attento, pater sancte, quod princeps et ordinarius non in re sint concordēs. Fiat. D. s. +.

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ Es handelt sich offenbar um den Notar Georg Sewml, den H_z. Sigismund Mitte März 1456 festnehmen ließ; s.o. Nr. 4700. Zur Sache auch unten Nr. 4865, 5045.

³⁾ Vgl. die präzisere Supplik in derselben Sache Nr. 5045.

⁴⁾ Der Text eines offenbar unkundigen Schreibers enthält zahlreiche grammatische Fehler.

⁵⁾ In Nr. 5045 ist nur noch von zwei Laien die Rede.

⁶⁾ Sigle für den Großpenitentiar Kard. Domenico Capranica (sancte Crucis). Vgl. Schmugge/Müller, RPG III, XIV.

⁷⁾ Erhard, Abt von Wilten; s.o. Nr. 2970.